

# Ladenvorfürungen

Die Kosten für die Ladenvorführung von Markenprodukten, die im Marketingplan des Teilnehmers genehmigt sind, können im Rahmen des Branded Program erstattet werden. Hierzu müssen die folgenden Anforderungen erfüllt sein:

## Lohn für die Vorführung:

1. Der Stundenlohn für die Durchführung von Kostproben durch unabhängige Vertragsnehmer kann erstattet werden.  
(Die Löhne für Mitarbeiter des Teilnehmers oder Distributors werden nicht erstattet.)  
(Kosten für Provisionen, Überstunden, Verköstigung, Parkgebühren und Reisespesen des Vorführungspersonals werden nicht erstattet.)
2. Das Land, in dem die Kostprobe abgehalten wird, muss im genehmigten Marketingplan des Teilnehmers als Markt aufgeführt sein.

## Vorführungsmaterial:

1. Die Kosten für Becher, Löffel, Servietten usw. können erstattet werden, vorausgesetzt, es handelt sich um Einwegmaterial.
2. Die Mietkosten für erforderliche Geräte wie z.B. Warmhalteplatten, Toaster usw. werden erstattet.  
(Kosten für den Kauf derartiger Geräte werden nicht erstattet.)

## Versand von Produktmustern:

1. Die Versandkosten für Produktmuster Kostproben werden erstattet.  
(Die Kosten für die Muster selbst werden nicht erstattet.)

## ERFORDERLICHE DOKUMENTATION

Die **RECHNUNG** des Einzelhändlers muss eine **Aufschlüsselung** der Einzelposten sowie **alle** folgenden Informationen enthalten:

- Vorgeführte Produkte
- Datum aller Vorfürungen
- Durchführungsort aller Vorfürungen
- Der Lohn für die Vorführung muss folgendermaßen berechnet werden: Stundensatz x Arbeitsstunden x Arbeitstage
- Aufschlüsselung der Kosten, aus denen sich der Gesamtrechnungsbetrag zusammensetzt, z.B. Hilfsmaterial, Musterversand usw.

Als **ZAHLUNGSBELEG** an den Einzelhändler ist **eines** der folgenden Dokumente erforderlich:

- ◆ Kopie der Vorder- und Rückseite eines eingelösten Schecks
- ◆ Kopie der Vorderseite eines Schecks und ein Kontoauszug, aus dem hervorgeht, dass der betreffende Scheck vom Konto abgebucht wurde
- ◆ Kopie eines (von der Bank ausgestellten) Überweisungsbelegs, aus dem Folgendes hervorgeht:
  - Zahlungsgeber
  - Zahlungsempfänger
  - Datum
  - Betrag
- ◆ Kopie einer Kreditkartenrechnung, aus der die Zahlung an den Einzelhändler als Einzelposten hervorgeht
- ◆ Unterschriebene Quittung vom Einzelhändler

Als **NUTZUNGSBELEG** für die Vorfürungen ist **eines** der folgenden Dokumente erforderlich:

- Fotos der Vorfürungen (jeweils 1 Foto für 25 Vorfürungen)
- Kopien der Vorführungsberichte

